

wild spiritual places: Kern River und seine heißen Quellen in Kalifornien und Havasufalls im Grand Canyon, Arizona



Der landschaftlich sehr schöne Sierra Nevada-Höhenzug in Kalifornien ist eines der Gebiete weltweit, die sich uns für Unternehmungen mit Expeditionscharakter besonders anbieten. Das Gebiet ist menschenleer und von Klima und Landschaft her eine Herausforderung. Alles was man braucht, muss mitgenommen werden. Lediglich Wasser ist überall reichlich vorhanden. Obwohl das Gebiet im Wüstengürtel der Erde liegt (etwa zwischen den Breitengraden Süditaliens und Nordafrikas), bilden die Schneemassen des Winters ein Wasserreservoir, das das ganze Jahr über Bergbäche ernährt und ein lokales Mikroklima unterhält. Der Einstiegspunkt (der Parkplatz) liegt fast in Zugspitzhöhe (3.300m) und wir werden uns auf unserer Tour zwischen etwa 2400m und 4416 m Höhe bewegen

Zeitplan der Wandertour (Änderungen möglich)

- 1.Tag:** Abflug Deutschland nach San Francisco. Dort ÜN im Hotel.
- 2.Tag:** Fahrt im Kleinbus quer durch das Central Valley zum Yosemite-Park. Hinter dem Tioga-Pass geht es steil hinunter. ÜN in einer kleinen Stadt.
- 3. Tag** Weiterfahrt in das Owens-Tal weiter nach Süden zum Einstiegspunkt, der auf 9900 Fuß (ca. 3000 m) liegt. Aufbau der Zelte.
- 4.Tag:** Aufenthalt im Zeltlager zur Höhenakklimatisierung und Vorbereitung der Wanderung.
- 5.Tag:** Über einen nur mässig anstrengenden Pass erreichen wir eine "meadow" (Talfläche mit grasartigem Bewuchs), von der aus der Weg dann vorwiegend abwärts zu Soda Springs, unserem Einstiegspunkt in den Kern Canyon, führt.
- 6.u.7.Tag:** Wanderung flussaufwärts im Kern Canyon. Der Fluss hat einige Zuflüsse, die öfters überquert werden müssen. An einigen Stellen gibt es primitive Stege oder im Wasser liegende Baumstämme. Nach der Kargheit der größeren Höhen haben wir im Kern Canyon wieder üppige Vegetation. Nach einem Tag erreichen wir Kern Hot Spring, wo wir uns im heißen Wasser der Quelle ausspannen können.



Astrid Bender, Urselweg 26, 14163 Berlin
Tel.: 030 814 990 78, astrid@7meilen.de
Internet: www.7meilen.de

Die wilden Berge Kaliforniens

- Eine Trekkingtour in der Sierra Nevada-

- Wandern durch die unberührte Wildnis Kaliforniens
- spektakuläre Wasserfälle im Grand Canyon
- aufregende Jeepfahrt durch das Monument Valley
- Fahrten zu den schönsten Nationalparks der USA

In der Mitte der südlichen Sierra Nevada liegt ein sehr eindrucksvoller Canyon, der Kern Canyon, der sich etwa parallel dem Höhenzug in Nord-Südrichtung erstreckt und nur über Fuss- und Maultierpfade zugänglich ist. Der wilde Kern-River, die heißen Quellen und der Mount Whitney sind unsere Tourenziele. Der Mount Whitney (4.416 m) ist der höchste Berg der zusammenhängenden 48 Staaten ("the conterminous 48 states"), die nicht Alaska und Hawaii einschließen. Auf der ganzen Strecke durchwandern wir eine unberührte Tier- und Pflanzenwelt der wir uns anpassen müssen, und in die wir uns innerlich einbringen wollen, um unsere Wurzeln in der Natur und so auch in uns selbst wieder zu spüren.

- 8.Tag:** Nach Kern Hot Spring ziehen wir weiter flussaufwärts an den hohen Granitwänden der östlichen Canyonseite entlang. Gletscher der letzten Eiszeit und der schnell-fließende Fluss haben in der Talsohle des Canyon eine stärkere Erosion als in den Seitentälern verursacht, so dass wir das Schauspiel von spektakulären Wasserfällen genießen können, die aus den Hängetälern kommen. Wir wandern weiter in nördlicher Richtung. Das Terrain steigt an, während die Aussicht auf den Kern Canyon immer eindrucksvoller wird.
- 9.-13.Tag:** Aufstieg vom Kern Canyon zum John Muir Trail, der am Westhang des Mount Whitney-Massivs entlangläuft. Unterhalb des Mount Whitney schlagen wir ein Lager auf. Eventuelle Besteigung des Mount Whitney oder wir nutzen den Tag, um uns auszuruhen. Danach ziehen wir weiter und erreichen über den Cotton Wood Pass wieder unseren Einstiegspunkt. Abfahrt ins Tal zu komfortabler Übernachtung in einer Wüstenstadt des Westens, wo wir in die Zivilisation mit gutem Essen und Schwimmen im Pool verwöhnt werden und uns erholen können.
- 14. Tag:** Weiterfahrt durch Death Valley National Park nach Las Vegas, die glitzernde Fata Morgana in der Wüste Nevadas, ÜN Hotel.
- 15.Tag:** Weiterfahrt in das Indianerland...

Abenteuer Indianerland

Wasserfälle, roter Sand und wilde Canyons

Nachdem wir uns erholt haben, setzen wir unsere Reise fort. Die Fahrt führt uns auf der **alten Route 66** zuerst durch das Land der Hualapai-Indianer („The people of the tall pine tree“) an den Rand des Havasu-Canyon, einem Seitencanyon des Grand Canyon. Dort beginnt der Abstieg in das Tal der Havasupai-Indianer, („The people of the blue-green water“), ein 12 km langer Pfad durch einen nach unten immer enger werdenden Canyon. Nach ca. 4-5 Stunden werden wir dann am Dorf der Havasuapi-Indianer vorbei zu den Wasserfällen stoßen und dort campen. Die türkisfarbenen Wasserfälle sind außerordentlich schön und das Wasser herrlich erfrischend für Körper und Seele. Nach 2 Tagen Aufenthalt werden wir wieder aufbrechen und zurück auf das Plateau steigen.

Wir fahren dann ein Stück zurück auf die Hauptstraße, der alten Route 66, und weiter nach Osten nach Grand Canyon Village,

Zeitplan (Änderungen möglich):

15. Tag: Fahrt zum Havasu-Canyon und Abstieg zu den Havasu-Wasserfällen zum Campingplatz. ÜN Zeltplatz,

16. Tag: Ruhetag an den Wasserfällen. Eventuell Besuch bei einer Havasupai-Familie. Vielleicht können wir auf dem Acker mithelfen. (Alfalfa mähen für die Pferde oder den Mais bewässern). ÜN Zeltplatz,

17. Tag: Aufstieg zurück zum Einstiegspunkt und Fahrt zu den spektakulärsten Aussichtspunkten über den Hauptteil des Grand Canyon. Weiterfahrt zum Stammesgebiet der Navajo-Indianer in Süd Utah, Monument Valley. Nach unserer Ankunft werden wir noch zum Camp-Platz fahren, um dort zu übernachten und den Abend am Lagerfeuer genießen, ÜN im Hogan,

Leistungen der gesamten Tour:

- » 22 tägige Reise, davon 10 Tage geführte Trekkingtour und 8 Tage Fahrt durch das Indianerland, deutscher Tourguide,
- » mind. 4 max. 8 TeilnehmerInnen,
- » Flüge Frankfurt/SFO/Las Vegas/Frankfurt, alle Transfers vor Ort, 8 ÜN in Hotels, Jeepfahrt mit indianischer Führung,
- » Vollverpflegung während der Trekking-Tour (Rucksackküche) und im Monument Valley,
- » alle Eintrittsgelder für National Parks, Zeltplatzgebühren,

Anforderungen:

- » gute Kondition, Trittsicherheit, Tragen eines Rucksackes (ca 14 kg),
- » Gemeinschaftsgeist ,
- » gültiger (mind. noch 6 Monate), maschinenlesbarer Reisepass

nicht enthalten:

- » Verpflegung bei den Havasupai-Indianer, ca 200,-\$ zusätzliche Kosten Essen und Trinken während den Fahrten,
- » persönliche Ausgaben

um den Grand Canyon zu bestaunen, der ein Teil der ursprünglichen Heimat der Havasupai-Indianer ist. Wir fahren weiter in das Reservat der Navajo-Indianer („Dineh“/The people“), dessen Gebiet das Monument Valley in Süd Utah einschließt. Hier umgibt uns eine atemberaubende Landschaft. Es wurden hier zahlreiche bekannte Western mit dem berühmten John Wayne gedreht unter dem Regisseur John Ford. Hier haben wir vor, eine Jeepfahrt unter Leitung eines Navajo-Indianer durch das Monument Valley zu unternehmen. Wir werden diese sagenhaft schöne Landschaft hautnah erleben, wir werden die Ruinen der Anasazi, ein Indianervolk, daß vor gut 1000 Jahren dort einst gelebt hat, besichtigen und prähistorische Felszeichnungen der Anasazi entdecken. Wir werden in der freien Natur campen und am Lagerfeuer Geschichten hören, indianische Tänze sehen und die Nähe einer großartigen Natur spüren...

Nach diesen bestimmt unvergessenen Eindrücken fahren wir weiter nach Norden wir zu National Bridge Monument. Wir sehen hier eine eindrucksvolle Canyonlandschaft mit wilden Felsformationen. Weiter nach Süden fahren wir durch das Escalante National Monument, wieder eine unglaublich wilde Klippenlandschaft aus roten Sandstein. Die Tour wird abgerundet mit der Fahrt durch Bryce Canyon und Zion Nationalpark, um dann wieder in die Glitzerwelt von Las Vegas einzutauchen. Hier verbringen wir die letzte Nacht.

- 18. Tag:** Jeepfahrt in das Monument Valley-Gebiet, Besichtigung der nahezu 1000 Jahre alten Häuserruinen der Anasazi-Indianer und deren Felszeichnungen. Nach diesen bestimmt unvergessenen Eindrücken fahren wir weiter nach Norden zu National Bridge Monument, eine Canyonlandschaft mit wilden Natursteinformationen, weiter nach Westen. ÜN Hotel,
- 19. Tag:** Es geht weiter nach Süden durch das großartige Escalante National Monument weiter zum Bryce Canyon, dem Talkessel mit den bizarren, stalagtitenhaften Steintürmen, und zum Zion National Park. ÜN Hotel,
- 20. Tag:** Fahrt in Richtung Südwesten nach Las Vegas . Ausklingen der Tour, ÜN Hotel,
- 21. Tag:** Abflug nach Deutschland, Ankunft nächster Tag.

Termin:	12.6. -2.7.2010	Gesamtpreis:	€ 2.960,00
----------------	------------------------	---------------------	-------------------